

Winterthur, 22. Dezember 24

## **DIE WUNDER DES FRIAULS UND DER ÖSTLICHEN VENETIEN**

**6.-13. September 2025**

### **Tag 1 - Samstag, 06/09: ZÜRICH-TRIEST**

Abfahrt von Zürich (nicht inkludierte Reise) nach Triest. Ankunft und Transfer vom Bahnhof zum Hotel. Unterbringung in den Zimmern und Freizeit, um die Stadt zu entdecken. Abendessen in einem Restaurant im Zentrum. Übernachtung.

### **Tag 2 - Sonntag, 07/09: TRIEST**

Frühstück. Ganztägige geführte Besichtigung von Triest. Am Vormittag entdecken wir die Stadt während des Mittelalters, als sie noch ein kleines Dorf war und sich dank ihrer strategischen Lage entlang der Handelsroute zwischen Italien und Zentral-Europa entwickelte. Besichtigung des Colle di San Giusto mit der Kathedrale (Innenbesichtigung) und der Burg (Innenbesichtigung), die ein Schatz der Geschichte, Kunst und Archäologie darstellt. Spaziergang durch die Altstadt mit der Contrada di Rena, dem damals am dichtesten besiedelten mittelalterlichen Viertel, Tor Cucherna und Portizza mit der Contrada di Cavana. Zeit für freies Mittagessen. Am Nachmittag geführte Besichtigung der literarischen Triest und ihrer historischen Cafés. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts hat Triest zahlreiche Künstler inspiriert, darunter berühmte Schriftsteller und Dichter wie Svevo, Joyce, Saba, Rilke, Kosovel und Slataper. Besichtigung der für diese Künstler wichtigen Orte und des neuen Museums für Literatur, einem interaktiven Raum mit Modulen, die von grossen Autoren und literarischen Orten erzählen. Triest wird oft als eine "Wien am Meer" beschrieben, und wie es die typische mitteleuropäische Tradition will, waren Cafés wie das Caffé Tommaseo, das Caffé degli Specchi oder das Caffé San Marco über viele Jahre lang Orte des Treffens und des Austausches für Intellektuelle und Künstler. Vergessen Sie nicht, ein Stück typischen Triester Kuchen zu probieren, begleitet von einem ausgezeichneten Kaffee.

Zum Schluss freie Zeit für einen Spaziergang. Abendessen im Restaurant und Übernachtung.

### **Tag 3 - Montag, 08.09: MIRAMARE-TRIEST**

Nach dem Frühstück Besichtigung des habsburgischen Triests. Danach Fahrt nach Miramare zur Besichtigung des Schlosses, der Residenz von Erzherzog Ferdinand Maximilian von Österreich, später Kaiser von Mexiko, und seiner Frau Charlotte von Belgien. Spaziergang im wunderschönen 22 Hektar grossen botanischen Park mit einem italienischen und einem englischen Garten. Auf dem Rückweg in die Stadt fahren wir entlang der Küstenpromenade bis zur Stadt. Vor dem Hauptbahnhof befindet sich das Denkmal für Kaiserin Elisabeth von Österreich, ein Denkmal der Triestiner für die geliebte „Sissi“. Zeit für ein freies Mittagessen. Die Besichtigung setzt sich mit dem Borgo Teresiano fort, dessen Name von Maria Theresia von Österreich stammt, der Kaiserin, die mehr als jeder andere zur wirtschaftlichen und urbanistischen Entwicklung der Stadt beitrug. Hier befinden sich der Ponterosso-Kanal, die Kirche San Antonio Nuovo, die serbische und die griechisch-orthodoxe Kirche, der Piazza della Borsa mit der Säule von Leopold I und der Piazza dell'Unità d'Italia, der „Salon der Triestiner“, der als der schönste Platz Europas gilt und direkt zum Meer hin offen ist, umgeben von prächtigen Gebäuden. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung.



**ITALIANO**

**BELLA LINGUA** SPRACHSTUDIO FÜR ITALIENISCH

#### **Tag 4 - Dienstag, 09.09: TRIEST-MUGGIA-TRiest**

Nach dem Frühstück Spaziergang zum Hafen, um mit dem Motorschiff Delfino eine Bootsfahrt nach Muggia zu unternehmen. Muggia liegt nur 3 km von Triest entfernt, kurz vor der Grenze zu Slowenien. Die Stadt bewahrt noch immer alte Spuren ihrer römischen Gründung, doch die venezianische Einflussnahme ist in der Architektur der Häuser, Plätze und Strassen deutlich erkennbar. Ab 1420 stand Muggia unter venezianischer Herrschaft. Die Stadt erstreckt sich entlang von Gassen und engen Strassen, die von typisch venezianischen Häusern gesäumt sind. Der Hauptplatz, Piazza Marconi, erinnert stark an einen venezianischen Campiello. Hier befindet sich das Rathaus, das den Palazzo dei Rettori integriert. Besonders bemerkenswert ist die Kathedrale aus dem Jahr 1263, deren Fassade eine dreilappige Spitze und ein grosses Rosettenfenster ziert. Der venezianische Einfluss ist in Muggia immer noch spürbar, sowohl im Dialekt als auch in den Traditionen, allen voran der Karneval. Dieser wird hier mit bunten Umzugswagen und verkleideten Figuren gefeiert, die durch die Strassen der Stadt ziehen – eine der ältesten Karnevalsfeiern Italiens, die bereits im Jahr 1420 in Texten erwähnt wurde. Wir schlagen vor, eine kurze Pause einzulegen, um eines der köstlichen Eissorten von Muggia zu geniessen. Rückfahrt mit dem Motorschiff nach Triest. Freizeit zum Mittagessen und am Nachmittag Zeit für individuelle Besichtigungen. Abendessen im Restaurant. Übernachtung.

#### **Tag 5 - Mittwoch, 10.09: AQUILEIA-GRADO**

Nach dem Frühstück Abfahrt nach Aquileia, gegründet im Jahr 181 v. Chr. unter Kaiser Augustus. Besuch der archäologischen Stätte und der Basilica mit dem wunderschönen Mosaikboden von 760 m<sup>2</sup>. Seit 1998 gehört die Stätte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschliessend Weiterfahrt nach Grado, einem bekannten Kurort und Badeort aus der Zeit der Habsburger, mit dem charakteristischen historischen Zentrum, einem malerischen Labyrinth aus Gassen und kleinen Plätzen, sowie den Fischerhäusern, die dicht beieinander stehen. Spaziergang entlang der Strandpromenade, um den herrlichen Blick auf den Karst, Triest und die istrische Küste zu geniessen. Freizeit für das Mittagessen und die Möglichkeit, einige Stunden am Strand zu verbringen oder durch das Zentrum zu bummeln. Rückfahrt nach Triest mit dem Linienbus. Abendessen im Restaurant und Übernachtung.

#### **Tag 6 - Donnerstag, 11.09: GORIZIA-NOVA GORICA-COLLIO**

Nach dem Frühstück widmen wir den Tag Gorizia und Nova Gorica, die 2025 gemeinsam die Kulturhauptstädte Europas sein werden. Zum ersten Mal teilen sich zwei Grenzstädte, bei denen die Grenze heute praktisch nicht mehr existiert, diesen Titel. Geführte Besichtigung von Gorizia, dem "Habsburger-Nizza", und Nova Gorica, einer Stadt, die nach dem Zweiten Weltkrieg entstand, als die neuen Grenzen gezogen wurden und das Gebiet von Gorizia auf der slowenischen Seite blieb, ohne seine Hauptstadt. Wir besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der beiden Städte: das Schloss aus dem 11. Jahrhundert mit seinem mittelalterlichen Dorf, die Kathedrale, der Piazza Vittoria, die öffentlichen Gärten mit der Promenade und der Park der Erinnerung in Gorizia sowie der Bevk-Platz mit dem bronzenen Modell der Stadt, das Denkmal für die Baumeister von Nova Gorica, das Rathaus, das Nationaltheater und das Denkmal für die Brüder Rusjan, Pioniere der Luftfahrt aus Gorizia. Die Umgebung der beiden Städte wird von fruchtbaren Hügeln, Obstgärten und Weinbergen des Collio (italienische Seite) und der Brda (slowenische Seite) geprägt, durchzogen vom smaragdgrünen Fluss Isonzo. Mittagessen zur freien Verfügung. Am Nachmittag besuchen wir ein Weingut und geniessen eine Verkostung der weltberühmten Weissweine aus dem Collio. Rückfahrt nach Triest, Abendessen im Restaurant und Übernachtung.

#### **Tag 7 - Freitag, 12.09: TRIEST**

Nach dem Frühstück haben Sie den Tag zur freien Verfügung für individuelle Besichtigungen, um ein Museum zu besuchen, einen «Capo in B» (Cappuccino im Glas) in einem der vielen Cafés zu geniessen, einen Aperitif zu trinken oder einige Stunden am Strand in Barcola zu verbringen, wie es die Triestiner tun. Abendessen im Restaurant und Übernachtung.

### Tag 8 - Samstag, 13.09: TRIESTE-ZÜRICH

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof, um den Zug nach Zürich (Zugfahrt nicht inklusive) zu nehmen. Ende der Leistungen.

TEILNEHMERBEITRAG PRO PERSON IM EINZELZIMMER:

**CHF 1'700.- (Mindestteilnehmerzahl: 12 zahlende Personen)**

Der Preis beinhaltet:

- 7 Nächte im Residence Liberty in Einzelzimmern mit eigenem Bad, Frühstück und Kurtaxe
- 7 Abendessen im Restaurant mit 3 Gängen und Wasser in Karaffen (bei Fischgerichten kann ein Aufpreis anfallen)
- Transfers im Minibus vom Bahnhof zum Residence und zurück am ersten und letzten Tag
- Transfer im privaten Minibus bei der Hinreise und mit öffentlichem Verkehrsmittel bei der Rückreise (Fahrzeiten müssen noch überprüft werden) am 5. Tag
- Transfers im privaten Minibus am 6. Tag
- Weinverkostung mit Kellerbesichtigung im Collio
- Ausflug mit dem Boot hin und zurück nach Muggia
- Transfer nach Miramare per Boot (Hinreise) und mit dem Bus (Rückreise)
- Führung in Triest, Miramare, Muggia, Aquileia, Grado, Gorizia-Nova Gorica-Collio
- Mietgebühr für das Whisper-System, das für die Besichtigung von Miramare erforderlich ist

Der Preis beinhaltet nicht:

- Die Zugreise nach und von Triest
- Mittagessen und Getränke zu den Abendessen
- Eintrittspreise (Schloss San Giusto, Schloss Miramare, Basilica von Aquileia) und die Verkostung eines typischen Desserts mit Kaffee ab € 35,00 pro Person
- Persönliche Ausgaben
- Alles, was nicht ausdrücklich in „Der Preis beinhaltet“ genannt wird

Wichtiger Hinweis: Bitte teilen Sie uns im Voraus mit, wenn Sie Allergien oder Unverträglichkeiten haben. Wenn Sie dies nicht tun, können wir Ihre speziellen Wünsche nicht berücksichtigen.

Anmerkung: Wir haben die Eintrittspreise nicht in den Preis aufgenommen, da wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht wissen, ob sich diese im Jahr 2025 ändern werden. Die Reihenfolge der Besichtigungen und Eintrittspreise kann ebenfalls Änderungen unterliegen.

**Italiano Bella Lingua** hat diese Reise in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro ‚La Via degli Artisti‘ in Triest organisiert.